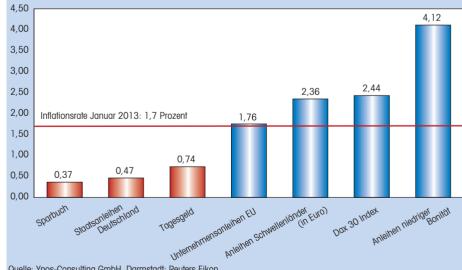
Anlageberatung

Anlagen im Ypos-Inflationscheck

Die offizielle Inflationsrate für den Januar 2013 ist in Deutschland im Veraleich zum Vorjahresmonat von 2,1 auf 1,7 Prozent gefallen. Gleichzeitig verharren die am Kapitalmarkt gehandelten Renditen von Staatsanleihen, Pfandbriefen und soliden Unternehmensanleihen mittlerer Laufzeit nur knapp über dieser niedrigen Hürde. Nach Steuern und Produktkosten erscheint ein realer Erhalt der Kaufkraft in diesen Segmenten daher schwierig oder unmöglich. Das Interesse der Investoren an Hochzinsanleihen von Emittenten schwächerer Qualität und Schwellenländeranleihen ist damit nachvollziehbar. Der Anlagenotstand zeigt sich nicht nur bei den Renditen, sondern auch den Konditionen vieler strukturierter Produkte (wie Zertifikate oder Aktienanleihen). Im relativen Vergleich zu den historisch niedrigen Zinsen erscheinen diese zwar attraktiv, aber absolut betrachtet ist das Chancen-Risiko-Profil eher ungünstig. Der Grund liegt in der niedrigen eingepreisten Schwankungsbreite. Auch der Anlagedruck bei Kapitalsammelstellen (Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke) wird daher weiter anhalten. Letztendlich können diese nur das dauerhaft an ihre Kunden auszahlen, was sie selbst am Kapitalmarkt vereinnahmen. Finanzielle Repression ist nicht nur ein Modethema, sondern Realität.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck (Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag, Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: Fünf Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markit/lboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Anleihen Schwellenländer liegt der FTSE Euro Emerging Markets all Mats Yield Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität liegt der Markit/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; für den Dax 30 Index ist die Dividendenrendite Stand: 20. Februar 2013 ausgewiesen